

RST 40 REINHARDT-Synchro-Test

Es kommt immer wieder vor, dass der Testplatz im Elektronikprüffeld der Flaschenhals in der Produktion ist. Das beruht teils auf immer umfangreicher werdenden Tests, aber auch darauf, dass auf den Prüfplatz mit dem Nadelbett neben dem standardmäßigen Incircuit- und Funktionstest immer mehr Aufgaben zukommen, wie z. B. Flashen von ICs, Abgleichen oder Kennzeichnen. Die eigentlich stetig steigende Testsystemgeschwindigkeit kann das aber nicht abfangen. Deshalb wird ein paralleler Dreifach- oder Vierfachtest durchgeführt, genauso wie auch ein gemischter Test mit dem Incircuittest an einem Platz und dem Funktionstest am zweiten Platz u.a.m. Mit dem so genannten Projektnutzen, z. B. mit 3 verschiedenen Baugruppen, können verschiedene Typen von elektronischen Baugruppen gleichzeitig getestet werden. Mit dem REINHARDT-Testsystem war das schon seit langem möglich, wenn auch nicht so komfortabel programmierbar wie bei REINHARDT gewohnt.

Aus diesem Grund wurde das REINHARDT-Synchrotestmodul RST 40 entwickelt, das es auch jemandem erlaubt, der nicht tief vertraut mit der Netzwerkprogrammierung z. B. mit C++ oder Visual Basic ist, die REINHARDT-Testsysteme in einem Netzwerk zu integrieren. Mit 4 Systemen ist so eine Prüfzeitersparnis von 400 % möglich.

Mit diesem Softwaremodul ist auch eine Fernprogrammierung, -diagnose und -steuerung über das Netzwerk möglich, so dass von einem beliebigen Ort aus ein oder mehrere Testsysteme gesteuert, überwacht oder auch geprüft werden können.